

Jahresbericht 2025

Feuerwehr Heilbronn

Berufsfeuerwehr | Freiwillige Feuerwehr





FEUERWEHR

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Heilbronn Feuerwehr
Beethovenstraße 29, 74074 Heilbronn

Ersteller:

37.12 | Lobmüller

Fotos:

Feuerwehr Heilbronn

Gestaltung:

Stadt Heilbronn

Druck:

Schweikert Druck | Jürgen Schweikert e.K.
Wieslensdorfer Straße 36 | 74182 Obersulm-Eschenau
Tel.: 07130 40 345-0 | E-Mail: info@druck-schweikert.de
Internet: www.druck-schweikert.de

Auflage:

04.03.2026 | 175

Inhaltsverzeichnis

Feuerwehr Heilbronn	4
Zuständigkeitsbereich	6
Die Stadt Heilbronn.....	6
Einwohnerzahlen	6
Die Abteilungen der Feuerwehr	7
Abteilung 1: Heilbronn-Stadt	7
Abteilung 2: Heilbronn-Böckingen	8
Abteilung 3: Heilbronn-Neckargartach	9
Abteilung 4: Heilbronn-Sontheim.....	10
Abteilung 5: Heilbronn-Klingenberg.....	11
Abteilung 6: Heilbronn-Kirchhausen	12
Abteilung 7: Heilbronn-Biberach	13
Abteilung 8: Heilbronn-Frankenbach	14
Abteilung 9: Heilbronn-Horkheim	15
Abteilung 10: Berufsfeuerwehr	16
Altersabteilung	17
Jugendfeuerwehr.....	17
Statistik 2025	20
Gesamteinsätze der letzten 10 Jahre	20
Aufteilung der Einsätze 2023 – 2025	20
Einsätze 2025.....	21
Personalentwicklung der Feuerwehr	22
Feuerwehrangehörige in den Abteilungen.....	22
Das Amt 37 stellt sich vor	23
Organisationsstruktur Amt 37 Feuerwehr.....	23
Abteilung I: Einsatzorganisation.....	24
Abteilung II Einsatzdienst	28
Abteilung III: Technik.....	29
Abteilung IV: Vorbeugender Brandschutz	30
Abteilung V: Verwaltung und Katastrophenschutz.....	32
Dienstjubiläen und Ehrungen 2025	35
Todesfälle 2025	35

Feuerwehr Heilbronn

Die Feuerwehr Heilbronn ist als kommunale Gefahrenabwehrinrichtung rund um die Uhr für den Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten im Stadtgebiet zuständig. Mit einem modernen Fuhrpark, hochqualifizierten Einsatzkräften und einer integrierten Leitstelle stellt die Feuerwehr sicher, dass Notfälle jeder Art schnell und professionell abgearbeitet werden.

Im Berichtsjahr 2025 wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Heilbronn zu 1.904 Einsätzen gerufen. Dazu zählen Brände, technische Hilfeleistungen, Rettungseinsätze bei Verkehrsunfällen und Gefahrstoffeinsätze.

Neben der Einsatzbewältigung legt die Feuerwehr Heilbronn besonderen Wert auf präventive Maßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit und die Ausbildung der Einsatzkräfte. Weiterhin engagiert sich die Feuerwehr

in Brandschutzschulungen, Evakuierungsübungen und Präventionsprojekten in Schulen und Einrichtungen der Stadt.

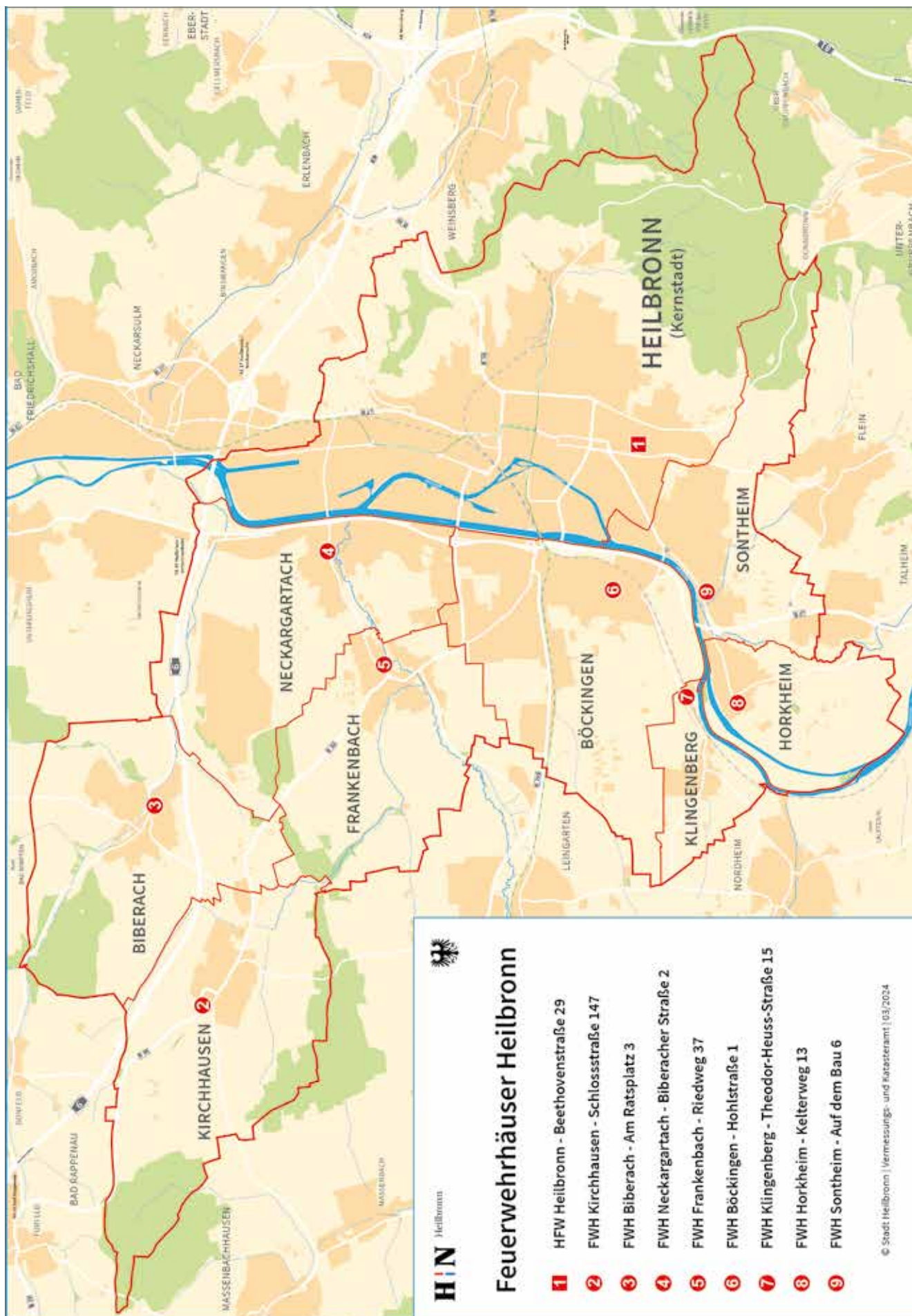
Der Jahresbericht 2025 dokumentiert nicht nur die Einsatzstatistik, sondern zeigt auch die kontinuierliche Weiterentwicklung der Feuerwehr Heilbronn, um Sicherheit, Schutz und schnelle Hilfe für alle Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Die Berufsfeuerwehr Heilbronn bildet mit 109 Einsatzkräften die zentrale Einheit der städtischen Feuerwehr. Unterstützt wird sie von neun Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr in den Stadtteilen, die zusammen 322 aktive Mitglieder stellen.

Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in den vielseitigen Dienst- und Einsatzbetrieb aus dem Jahr 2025.



Hauptfeuerwache Heilbronn



Zuständigkeitsbereich

Die Stadt Heilbronn

Als Oberzentrum der Region Heilbronn-Franken befindet sich die Stadt Heilbronn in einem dynamischen Wandel, der auch die Anforderungen an die Feuerwehr kontinuierlich verändert. Mit der fortlaufenden Erweiterung des Bildungscampus am Rande der Heilbronner Innenstadt entwickelt sich die Stadt zunehmend zu einem bedeutenden Hochschul- und Studentenstandort. Die Einwohnerzahl der Stadt Heilbronn stieg im Jahr 2025 um 498 Personen an und betrug zum 31.12.2025 insgesamt 133.360 Einwohner.

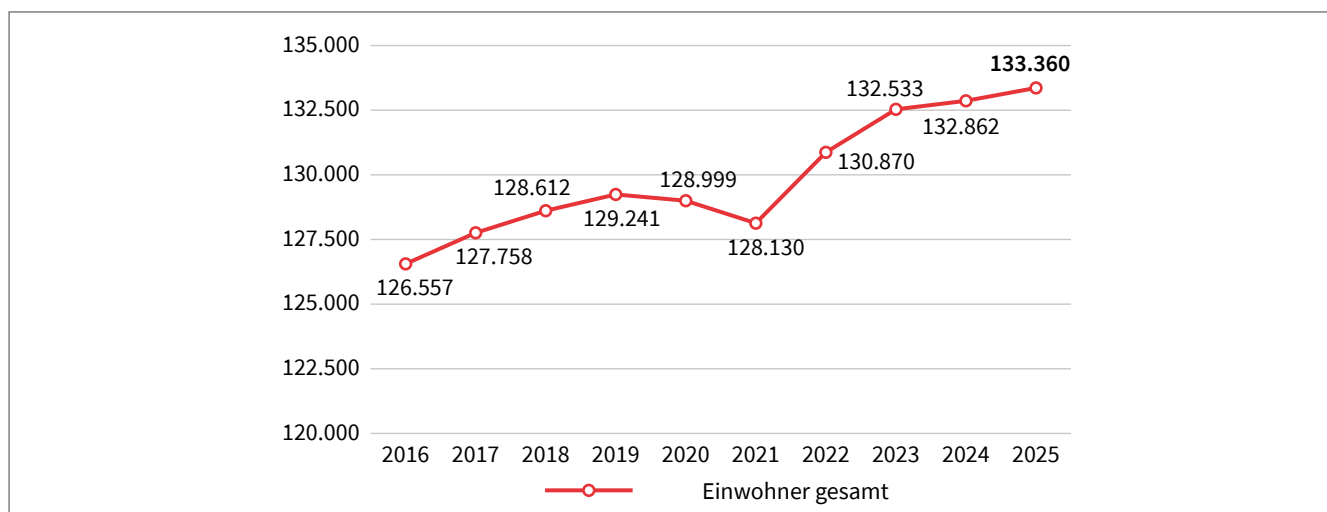
Mit einer Nord-Süd-Ausdehnung von etwa 13 Kilometern und einer Ost-West-Ausdehnung von über 19 Kilometern umfasst das Stadtgebiet eine Gemarkungs-

fläche von rund 10.000 Hektar. Der tiefste Punkt des Stadtgebiets liegt am Neckar an der Gemarkungsgrenze zu Neckarsulm auf 157 Meter über NN, der höchste Punkt befindet sich am Reisberg auf 378 Meter über NN. Innerhalb des Stadtgebiets befinden sich etwa 218 Hektar Wasserflächen. Dazu zählt auch der Neckar, der sich über eine Länge von rund 11 Kilometern durch Heilbronn zieht und über den Heilbronner Hafen den Anschluss an die Binnenschifffahrt ermöglicht. In den Industrie- und Gewerbegebieten der Stadt sind zahlreiche Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen angesiedelt, was zusätzliche Anforderungen an den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz stellt.

Einwohnerzahlen

	2023	2024	2025
Einwohnerzahl gesamt	132.533	132.862	133.360
Heilbronn-Stadt	64.852	64.665	65.020
Heilbronn-Böckingen	23.169	23.498	23.473
Heilbronn-Sontheim	11.910	11.897	11.893
Heilbronn-Neckargartach	10.722	10.883	11.046
Heilbronn Frankenbach	5.956	5.948	6.015
Heilbronn-Biberach	5.223	5.225	5.181
Heilbronn-Horkheim	4.102	4.108	4.014
Heilbronn-Kirchhausen	4.016	4.005	4.065
Heilbronn-Klingenberg	2.583	2.633	2.653

Stand 31.12.2025 (Quelle: Kommunales Melderegister)



Die Abteilungen der Feuerwehr

Abteilung 1: Heilbronn-Stadt

Die Freiwillige Feuerwehr Heilbronn, Abteilung Heilbronn-Stadt, ist auf der Hauptfeuerwache stationiert und mit 77 aktiven Mitgliedern zugleich die größte Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr in Heilbronn. Geleitet wird sie von Abteilungskommandant Daniel Franz und seinem Stellvertreter Ralf Kohl.

Im Berichtsjahr wurde die Abteilung zu 211 Einsätzen alarmiert – eine beachtliche Zahl für die freiwilligen Einsatzkräfte. Hauptaufgabe der Abteilung ist die Unterstützung der Berufsfeuerwehr im innerstädtischen Bereich, wobei sie im Stadtgebiet bei Paralleleinsätzen auch die Ersteinheit stellt. Darüber hinaus sind die Angehörigen der Abteilung auf Sonderfahrzeugen wie Drehleiter oder Wechselladerfahrzeug ausgebildet und setzen diese gezielt in den peripheren Stadtteilen ein. Auf diese Weise können Abrollbehälter und weitere Sonderfahrzeuge, die auf der Hauptfeuerwache stationiert sind, schnell und effizient zur Einsatzstelle gebracht werden.

Auch im Jahr 2025 standen Kameradschaft und Gemeinschaft in der Abteilung im Mittelpunkt. Neben den zahlreichen Einsätzen und Übungsdiensten sorgten gemeinsame Veranstaltungen für Zusammenhalt und ein lebendiges Miteinander. Den Auftakt bildete der Neujahrsempfang, gefolgt vom beliebten Feuerwehrbesen im Februar, bei dem geselliges Beisammensein und gute Stimmung im Vordergrund standen. Ein besonderes Highlight war der Tag der offenen Tür auf der Hauptfeuerwache am 28./29. Juni, bei dem zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit nutzten, einen spannenden Einblick in die vielfältige Arbeit der Feuerwehr zu erhalten. Im August fand der traditionelle Wanderausflug zur Dresdner Hütte statt, der Gelegenheit bot, Gemeinschaft abseits des Einsatzalltags zu erleben und neue Energie zu tanken. Den Jahresabschluss bildete die Weihnachtsfeier im Dezember, die das Jahr in festlichem Rahmen ausklingen ließ. Darüber hinaus waren die Kameradinnen und Kameraden der Abteilung regelmäßig bei Feuerwehrfesten in der Umgebung zu Gast, um den Austausch mit befreundeten Wehren zu pflegen.



Bereit für die Gäste beim TdoT



Steil bergauf zur Dresdner Hütte

Einsätze 2025

1. Januar 2025

Mehrere Brände in der Silvesternacht

Wie in den letzten Jahren begann für die Floriansjünger die Silvesternacht mit mehreren Kleineinsätzen. Darunter zählten brennende Mülleimer und Hecken. Insgesamt musste die Feuerwehr zu 17 Einsätzen ausrücken. Ein brennender PKW in Biberach Fahrtrichtung Bonfeld zählte zu den größeren Einsätzen.



04.01.2025

Kellerbrand

Um 19:25 Uhr kam es in der Waiblingerstraße zu einem Kellerbrand. Der Brand konnte mit dem Löschzug von Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr schnell unter Kontrolle gebracht werden.



18.01.2025

PKW im Vollbrand auf der A6

Gegen 8 Uhr kam es zu einem PKW-Vollbrand auf der A6. Die alarmierten Abteilungen von Kirchhausen und Biberach waren ersteintreffend und konnten den Vollbrand wirkungsvoll bekämpfen.



19.01.2025

PKW-Brand in der Lessingstraße

Mitten in der Nacht brannte erneut ein PKW in voller Ausdehnung. Dieses Mal in einer Hofeinfahrt in der Lessingstraße. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte eine Ausdehnung auf die Hausfassade verhindert werden.

**Abteilung 2: Heilbronn-Böckingen**

Die Freiwillige Feuerwehr Heilbronn-Böckingen ist mit 38 Einsatzkräften die drittgrößte Abteilung in Heilbronn. Sie wurde 72-mal alarmiert. Eine besondere Aufgabe der Abteilung ist die Wasserförderung, für die ein SW 2000 zur Verfügung steht. Darüber hinaus bedient die Abteilung das Hytrans Fire System (HFS), das auf einem Abrollbehälter verlastet ist und zur Wasserförderung aus öffentlichen Gewässern wie dem Neckar dient. Mit dem HFS können unter optimalen Bedingungen im Lenzbetrieb bis zu 8.000 Liter pro Minute über F-Schläuche gefördert werden, die mit einer Fahrgeschwindigkeit von bis zu 40 km/h verlegt werden können.

Als Besonderheit betreut die Abteilung das Führungshaus in Klingenberg, das bei größeren Schadenslagen, wie z. B. Unwettern, aktiviert wird. Dort werden unabhängig von der Leitstelle sämtliche nicht zeitkritische Einsätze eigenständig priorisiert und abgearbeitet, was die Flexibilität erhöht und die Leitstelle in dieser Situation deutlich entlastet. Die Abteilung wird von Abteilungscommandant Tim Messerschmidt und seinem Stellvertreter Thomas Randecker geleitet.



FÜH in Betrieb



Kleine Teilnehmer – große Begeisterung

Kleine Teilnehmer – große Begeisterung

Gute Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig für die Nachwuchsgewinnung: regelmäßig empfängt die Abteilung Kindergruppen aus den Böckinger Kindergärten. Nach einer kurzen Einführung zum richtigen Verhalten bei Feuer und Rauch erhalten die Kinder einen Einblick in die Aufgaben der Feuerwehr. Anschließend können sie die Einsatzfahrzeuge aus nächster Nähe kennenlernen sowie Feuerwehrkleidung und Helme begutachten und anprobieren - ein besonderer Höhepunkt im Kindergartenalltag.

Abteilung 3: Heilbronn-Neckargartach

Die Freiwillige Feuerwehr Heilbronn-Neckargartach besteht derzeit aus 20 Angehörigen. Zu dem originären Zuständigkeitsgebiet in Neckargartach ergänzt die Abteilung bei Einsätzen auf der Autobahn A6 in Fahrtrichtung Mannheim. Durch die räumliche Nähe unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Neckargartach ferner bei Einsätzen im Industriegebiet. Zusätzlich stellen sie beim Führungshausbetrieb in Klingenberg einen Teil des Personals.

Im Jahr 2025 wurde die Abteilung 47-mal alarmiert. Der Abteilung steht Oliver Neutz als Abteilungskommandant und Dennis Schulz als Stellvertreter vor.

Der jährliche Abteilungsausflug fand am 22. Juni 2025 statt, wo es in die Pfalz ging. Nach einer traditionellen Vesperpause wurde das Weingut Rebenhof in Hambach erreicht. Dort unternahm die Abteilung eine Planwagenfahrt durch die malerischen Weinberge sowie eine Weinverkostung regionaler Weine. Anschließend wurde die historische Stadt Speyer, inklusive Dom und weiterer Sehenswürdigkeiten, besucht. Der Tag fand bei gemütlichem Beisammensein in einem Restaurant seinen Ausklang.



Übung Abt. Neckargartach



Übung im FÜH Klingenberg

01.02.2025

PKW gegen Baum

Um kurz vor 17 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall in der Unterlandstraße in Biberach. Ein PKW fuhr aus unbekannter Ursache gegen einen Baum. Ein Kind war beim Eintreffen der Feuerwehr bereits befreit. Der Fahrer des PKW wurde gemeinsam mit dem Rettungsdienst patientengerecht gerettet.



04.02.2025

Hilfeleistung Rettungsdienst

Um kurz nach 16 Uhr rückte die Feuerwehr zu einer Hilfeleistung für den Rettungsdienst in die Köhlstraße aus. Bei diesem Stichwort handelt es sich um Einsätze, bei denen sich die Patienten in einer lebensbedrohlichen Situation befinden und aufgrund enger Treppenhäuser oder der krankheitsbedingt eingeschränkten Transportfähigkeit keine alternative Rettungsmöglichkeit besteht. Im Berichtsjahr unterstützte die Feuerwehr Heilbronn in 16 Fällen den Rettungsdienst mit der Drehleiter (DLK).



10.02.2025

Brand Gitterboxen

Bei einem Unternehmen in der Salzstraße kam es in den Nachtstunden zu einem Brand von mit Holz gefüllten Gitterboxen an einer Industriehalle. Aufgrund der Meldung wurde die Alarmstufe auf „2. Alarm“ erhöht. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatte das Feuer bereits auf die Außenfassade des Gebäudes übergegriffen und drohte, sich auf den Innenbereich der Halle auszubreiten. Dies bestätigte sich glücklicherweise nicht.



12.02.2025

Frontalzusammenstoß

In den Morgenstunden wurden bei einem Frontalzusammenstoß auf der B293 auf Höhe des Gewerbegebietes Böckingen beide Fahrer leicht verletzt. Die Feuerwehr betreute die Insassen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

**Abteilung 4: Heilbronn-Sontheim**

Die Abteilung Sontheim wurde mit ihren 27 aktiven Feuerwehrangehörigen im Berichtsjahr 34-mal alarmiert. Die im Jahr 2024 gegründete ANTS-Staffel (gemeinsam mit der Abt. Horkheim) hat sich sehr gut etabliert und wird bei größeren Einsätzen standardmäßig hinzualarmiert. Die Abteilung wird von Sven Rudolph und seinem Stellvertreter Joachim Franz geleitet.

Neben den zahlreichen Einsätzen und der intensiven Ausbildung kam auch im Jahr 2025 die Kameradschaft nicht zu kurz. Über das Jahr verteilt wurden mehrere gemeinschaftliche Aktivitäten organisiert, die den Zusammenhalt innerhalb der Abteilung weiter stärkten. Den Auftakt bildete das traditionelle Drei-Königs-Treffen am 6. Januar. Im Mai folgte ein zweitägiger Ausflug nach Würzburg sowie der Motivationslauf am 25. Mai. Im November wurde traditionsgemäß der Christbaum auf dem Bau geschmückt. Den kameradschaftlichen Jahresabschluss bildete die Nikolauswanderung am 7. Dezember.

Auch im Bereich Ausbildung und Dienstbetrieb zeigte sich im Jahr 2025 ein hohes Engagement. Insgesamt wurden 28 Übungsabende abgehalten, davon 20 ANTS-Übungsabende inklusive Belastungsproben. Zusätzlich leisteten die Kameradinnen und Kameraden vier Samstagsdienste sowie einen Silvesterdienst.



Übung ANTS



Abteilung 5: Heilbronn-Klingenberg

Die Abteilung Heilbronn-Klingenberg besteht derzeit aus 27 aktiven Feuerwehrangehörigen und wurde im Jahr 2025 achtmal alarmiert. Die Abteilungsspitze bilden Alexander Bentz und Jan Waglöhner. Der Abteilung Klingenberg ist die Sonderaufgabe der Fernmeldegruppe und somit die Bedienung des ELW 2 zugeordnet. Außerdem wirken sie als Führungsunterstützungsgruppe in der Einsatzleitung bei größeren Einsätzen mit.

Bei der Abteilung Klingenberg stand im Jahr 2025 besonders die Jugendfeuerwehr der Abteilungen Böckingen und Klingenberg im Fokus. Die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr konnten am „BF-Tag“ von Samstag, 22. März auf Sonntag, 23. März 2025 verschiedene Einsatzlagen und Ausbildungsübungen erleben. Während der 24 Stunden im Feuerwehrhaus Klingenberg erhielten die Jugendlichen einen spannenden Einblick in den Alltag der Feuerwehr.

Geübt und erlebt wurden unter anderem:

1. Einsatz: Müllcontainerbrand im Ziegeleipark Böckingen
2. Ausbildung: Brandbekämpfung
3. Einsatz: Windbruch und eine entflohene Schlange auf einem Baum
4. Einsatz: verletzte Person im Ziegeleipark
5. Einsatz: ausgelöster Rauchmelder im SSV Sportheim Klingenberg



Ausbildung „Brandbekämpfung“ am BF-Tag der Jugendfeuerwehr



Radtour Abteilung Klingenberg



Tolle Ergebnisse beim Kürbisschnitzen

Am 28.09.2025 organisierte die Abteilung Klingenberg eine Radtour mit anschließendem Grillen am Feuerwehrhaus. Mit einem Zwischenstopp bei der Feuerwehr Neckarsulm ging es weiter nach Bad Friedrichshall zum Besuch des Salinen-Biergartens. Nach einer Stärkung traten die Teilnehmer die Rückfahrt nach Klingenberg an, wo der Tag gemeinsam mit Partnern und Kindern ausklingen konnte. Am 22. Oktober 2025 stand für die Jugendfeuerwehr die beliebte Aktion „Kürbis schnitzen“ auf dem Programm. Die Jugendlichen und Betreuer waren sehr kreativ und hatten viel Spaß. Aus jedem Kürbis wurde ein kleines Kunstwerk.

13.02.2025

Überlandhilfe Wasserrettung in Dörzbach

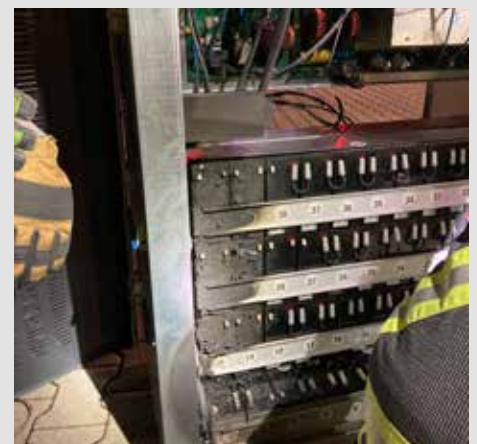
Kurz vor 19 Uhr rückte der ELW 1 mit dem GW-Wasser zur Überlandhilfe nach Dörzbach im Landkreis Hohenlohe aus. Dort war ein PKW in die Jagst gestürzt. Der PKW war beim Eintreffen bereits untergegangen und nicht mehr sichtbar. Nach einer zweistündigen Einsatzdauer konnte die Person leider nur noch tot aus dem Fluss geborgen werden. Am 25.02.2025 wurde der PKW aus der Jagst geborgen.



15.02.2025

Brand in der ILS

Um kurz nach 1 Uhr kam es zu einem Brand in der unterspannungsfreien Stromversorgung (USV) der Integrierten Leitstelle. Dort hatte sich eine defekte Batterie selbstständig entzündet. Durch die frühzeitige Branddetektion über Brandmeldeanlage und das schnelle Eingreifen der Feuerwehr aufgrund der äußerst kurzen Anfahrt wurde der Brand schnell gelöscht und eine größere Rauchausbreitung verhindert. Durch vorhandene Redundanzsysteme konnte der Leitstellenbetrieb ohne Ausfälle weitergeführt werden.



Abteilung 6: Heilbronn-Kirchhausen

Zu 23 Einsätzen rückten die 32 Feuerwehrangehörigen der Abteilung Heilbronn-Kirchhausen im Berichtsjahr aus. Ein Großteil der Alarmierungen entfiel dabei auf Einsätze auf der Autobahn A6 in Fahrtrichtung Nürnberg, zu denen die Abteilung aufgrund der kurzen Anfahrtszeit standardmäßig mitalarmiert wird.

Geleitet wird die Abteilung von Alexander Czok und Steffen Pommerening. Zur besonderen Ausstattung der Abteilung Kirchhausen zählt unter anderem der GW-Dekon-P. Gemeinsam mit der Abteilung Biberach übernimmt sie damit die Dekontamination von Einsatzkräften und Gerätschaften bei Gefahrstoffeinsätzen und leistet einen wichtigen Beitrag im Gefahrstoffzug der Feuerwehr Heilbronn.

Einen außergewöhnlichen Einsatz hatte die Abteilung Kirchhausen am 11. Dezember 2025. Für ein Hochrisikospiel des VfB Stuttgart in der Euro League wurde die Stadt Stuttgart durch den Bund mit Dekon-Einheiten aus mehreren Städten Baden-Württembergs unterstützt. Dabei fuhren der Dekon-P der Abteilung Kirchhausen und eine Einheit der Messgruppe der Feuerwehr Heilbronn nach Stuttgart auf die Feuerwache 5. Glücklicherweise verlief der Einsatz für alle Einheiten ruhig.

Auch die Jugendarbeit war 2025 wieder ein Schwerpunkt. Im März beteiligten sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Abt. Kirchhausen an der Aktion „Putzmunter“. Durch den Besuch des Kirchhausener Kindergartens wurde im Juli das Interesse an der Feuerwehr für die kleinen Besucher geweckt. Auch die vierten Klassen der Grundschule besuchten im Frühjahr und im Herbst die Abteilung. Bei solchen Veranstaltungen können regelmäßig neue Mitglieder für die Jugendfeuerwehr Heilbronn gewonnen werden.

Sportlich war die Abteilung mehrfach aktiv: beim Kameradschaftstag, der Feuerwehr-Veranstaltung „Fit for Firefighting“, dem 9-m-Turnier des FC Kirchhausen, der Freibadolympiade und dem Vulpiuslauf in Bad Rappenau. Ein besonderes Highlight war wieder das Schlossfest rund um das Deutschordensschloss vom 3. - 6. Juli. Die Kirchhausener Kameradinnen und Kameraden wurden durch die Abteilung Biberach unterstützt, stellten die Drehleiter aus und übernahmen die Brandwache für das Feuerwerk sowie dem Abschluss des Musikvereins beim Zapfenstreich.

Das Jahr 2025 fand seinen traditionellen Abschluss mit dem Adventsfenster am 1. Dezember. In stimmungsvoller Atmosphäre stimmten die Jugendfeuerwehr und die aktiven Kameraden mit Fackeln in der Hand Weihnachtslieder an und begrüßten zahlreiche Besucher bei Gebäck und Glühwein.



Adventsfenster in Kirchhausen

Abteilung 7: Heilbronn-Biberach

Die zweitgrößte Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Heilbronn ist die Abteilung Heilbronn-Biberach mit 52 aktiven Feuerwehrangehörigen. Im vergangenen Jahr wurde die Abteilung 86-mal alarmiert. Zur Sicherstellung der Hilfsfrist wird sie standardmäßig in den Stadtteilen Kirchhausen und Biberach sowie bei Einsätzen auf der Autobahn A6 in Fahrtrichtung Nürnberg und im Industriegebiet Böllinger Höfe mitalarmiert. Geleitet wird die Abteilung von Abteilungskommandant Michael Kilper und seinem Stellvertreter Kevin Straub.

Die Abteilung Biberach verfügt über einen kompletten Löschzug und übernimmt damit als dritter Löschzug im Stadtgebiet eine wichtige Rolle in der Brandbekämpfung. Neben Brandeinsätzen zählt auch die technische Hilfeleistung zu den zentralen Aufgaben der Abteilung, wofür zwei HLF zur Verfügung stehen. Darüber hinaus ist die Abteilung Biberach Teil des Gefahrstoffzuges und übernimmt dort gemeinsam mit der Abteilung Kirchhausen die Aufgabe der Dekontamination. Als besondere Zusatzaufgabe ist bei der Abteilung außerdem die Drohnengruppe angesiedelt, die bei Einsätzen wertvolle Unterstützung aus der Luft liefert.

Ein besonderer Höhepunkt im Berichtsjahr war die öffentliche Übung, die in diesem Jahr bereits zum dritten Mal in Folge erfolgreich durchgeführt wurde. Bei dieser Veranstaltung konnten Jung und Alt den Alltag der Feuerwehr hautnah erleben. Die mutigsten Kinder durften sogar aktiv mitwirken, etwa die Feuerwehr alarmieren oder Quizfragen beantworten. Das Thema der diesjährigen Übung war der angenommene Brand einer Lagerhalle bei der Firma Getränke Mohr. Dabei konnten der eingesetzte Löschzug sowie die Drohnengruppe ihr Können unter Beweis stellen. Im Anschluss hatten die Besucher Gelegenheit, die Technik der Feuerwehr aus nächster Nähe zu erkunden und sich erklären zu lassen. Für den Nachwuchs gab es zahlreiche Wasserspiele, und auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Neben Einsatz- und Übungsdiensten kommt in der Freiwilligen Feuerwehr Biberach auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Ein Highlight des Jahres war der Abteilungsausflug in den Nordschwarzwald zur Besichtigung des Klosters Alpirsbach sowie des Feuerwehrzentrums Horb am Neckar mit anschließendem Abschluss bei der befreundeten Feuerwehr Horb, Abteilung Nordstetten. Der jährliche Kameradschaftsabend und das traditionelle Grillfest mit Familien rundeten die kameradschaftlichen Veranstaltungen ab.



Absetzen des Notrufs bei der Jahresübung



Kameradschaftsabend

15.02.2025

Schwerer Verkehrsunfall auf A6

Gegen 4 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall auf der Autobahn A6 in Fahrtrichtung Mannheim alarmiert. Kurz vor der Anschlussstelle Bad Rappenau war ein PKW auf einen LKW aufgefahren und kam stark deformiert auf der Leitplanke zum Stillstand. Der Fahrer wurde infolge des Unfalls aus dem Fahrzeug geschleudert und unter dem PKW eingeklemmt. Die Einsatzkräfte stabilisierten das Fahrzeug und befreiten den schwer verletzten Fahrer. Er erlag wenig später im weiteren Verlauf seinen schweren Verletzungen.



19.02.2025

Bahnunfall

Um kurz vor 8 Uhr rückte der Gerätezug zu einem gemeldeten Bahnunfall aus. Eine Person sollte sich unter der Stadtbahn auf Höhe des Arbeits- und Sozialgerichts befinden. Vor Ort stellte sich heraus, dass die Person von der Stadtbahn erfasst wurde, sich aber glücklicherweise nicht unter der Stadtbahn befand. Die Feuerwehr betreute die verletzte Person bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.



Abteilung 8: Heilbronn-Frankenbach

Die Abteilung Heilbronn-Frankenbach besteht derzeit aus 27 aktiven Feuerwehrangehörigen. Im Jahr 2025 wurde die Abteilung 43-mal alarmiert. Mit einem durchschnittlichen Alter von 32 Jahren zählt die Abteilung Frankenbach zu den jüngeren Abteilungen der Feuerwehr Heilbronn. Geleitet wird sie von Abteilungskommandant Daniel Baumann und seinem Stellvertreter Markus Knobloch.

Eine besondere Aufgabe der Abteilung ist der Einsatz von Chemikalienschutzanzügen (CSA). Die speziell ausgebildeten CSA-Träger werden daher bei Gefahrguteinsätzen im Stadtgebiet hinzualarmiert. Zudem fungiert die Abteilung als Ergänzungseinheit bei Einsätzen im SLK-Klinikum „Am Gesundbrunnen“.

Großen Stellenwert hat in Frankenbach die Öffentlichkeitsarbeit. Anfang Mai öffnet die Abteilung traditionell ihre Tore zum Tag der offenen Tür, um sowohl die Abteilung Frankenbach als auch die Feuerwehr Heilbronn zu präsentieren. Der enge Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort ist dabei ein zentrales Anliegen.

Neben Einsatz- und Übungsdienst kommt auch das kameradschaftliche Miteinander nicht zu kurz. Im Frühjahr findet traditionell ein Kameradschaftsabend in einem Besen statt. Zudem organisiert die Abteilung jährlich einen Abteilungsausflug, der im Wechsel als Tages- oder Zweitagesausflug durchgeführt wird. 2025 führte der Tagesausflug in die Landeshauptstadt Stuttgart. Verbunden wurde der Besuch mit einer Fahrt auf den Fernsehturm.



Tag der offenen Tür der Abteilung Frankenbach

Abteilung 9: Heilbronn-Horkheim

Die Feuerwehrabteilung mit ihren 21 Angehörigen wurde im Jahr 2025 zu insgesamt zwölf Einsätzen alarmiert. Zusätzlich musste eine Unwetterlage bewältigt werden, die das Engagement der Einsatzkräfte forderte. Bei der Abteilung Horkheim ist eines der vier Führungshäuser angesiedelt, die bei größeren Unwetterlagen eingerichtet werden.

Neben dem Einsatz- und Ausbildungsdienst spielte auch die Kameradschaft eine wichtige Rolle. Zu den kameradschaftlichen Aktivitäten im Jahresverlauf zählten unter anderem ein Motivationslauf im Mai, ein Ausflug in die Pfalz, ein Besuch auf dem Heilbronner Weindorf, ein Helferfest in Heuchlingen und die Sonnwendfeier am Feuerwehrhaus Horkheim am 21. Dezember, welches wieder sehr gut besucht wurde.

Insgesamt wurden im zurückliegenden Jahr 19 Übungsabende, vier Samstagdienste sowie der Silvesterdienst abgehalten. Die Abteilungsspitze bilden Andreas Wormser und sein Stellvertreter Ralf Jarosch.



Unterstützung der Heuchlinger Feuerwehr bei der 150-Jahrfeier



Ausflug zum Weinessiggut Doktorenhof in der Pfalz

19.02.2025

Unangemeldeter Besuch beim THW

Kurz nach 21 Uhr ging ein Notruf in der ILS Heilbronn ein. Der Anrufer meldete einen Überschlag eines PKW in der Austraße. Es wäre keine Person mehr im Fahrzeug und es würden Betriebsstoffe auslaufen. Das Fahrzeug kam in der Hofeinfahrt beim THW Heilbronn zum Stillstand. Die Feuerwehr nahm die auslaufenden Betriebsstoffe mittels Ölbinder auf.



26.02.2025

Überlandhilfe Waldenburg

Kurz nach 16 Uhr wurde das LUF 60 (Löschunterstützungsfahrzeug) zur Überlandhilfe in den Landkreis Hohenlohe gerufen. Dort kam es zum Brand in einer Industriehalle. Durch den Einsatz des LUF 60 konnte die Halle sehr schnell rauchfrei gebracht werden.



28.02.2025

Dachstockbrand in der Lammgasse

Kurz nach 9 Uhr wurde eine starke Rauchentwicklung aus dem Dachgeschoss in der Lammgasse gemeldet. Aufgrund der engen Innenstadtbauung und dem schwierigen Zugang zum Dachgeschoss wurde die Alarmstufe auf „2. Alarm“ erhöht. Das Feuer griff über den Zwischenboden auf die darunterliegende Etage über und konnte nach rund 30 Minuten gelöscht werden. Die Ausräumarbeiten dauerten noch mehrere Stunden an.



11.03.2025

Photovoltaikanlage

Um die Mittagszeit wurde ein Dachbrand auf einem Industriegebäude in der Wannenackerstraße gemeldet. Vor Ort stellte sich heraus, dass eine Photovoltaikanlage auf einem Flachdach brannte. Nach kurzer Zeit konnte „Feuer aus“ gemeldet werden. Um sicherzustellen, dass das Feuer nicht über die Flachdachisolierung weitergelaufen ist, wurde am betroffenen Bereich mit einer Rettungssäge die Dachhaut geöffnet.



Abteilung 10: Berufsfeuerwehr

Seit 1971 ist die Berufsfeuerwehr Heilbronn fester Bestandteil der Gefahrenabwehr in der Stadt. Ihren Standort hat sie in der Beethovenstraße an der Ecke Charlottenstraße. Hier versehen 109 Einsatzbeamte unter der Leitung von Fabian Müller und Frank Zimmermann ihren Dienst. Ergänzt wird das Team durch 18 Mitarbeitende in der Verwaltung und im Angestelltenbereich. Bei Einsätzen werden sie von 322 Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren unterstützt, die im gesamten Stadtgebiet im Einsatz sind.

Das Gelände der Hauptfeuerwache bildet das organisatorische und technische Herz der Feuerwehr Heilbronn. Neben den Fahrzeughallen sind hier die zentrale Schlauch- und Atemschutzwerkstatt für den Stadt- und Landkreis Heilbronn untergebracht. Eine Kfz-Werkstatt, eine Schlosserei sowie eine Elektrowerkstatt stellen sicher, dass Fahrzeuge und Ausrüstung jederzeit einsatzbereit sind. Für die Aus- und Fortbildung stehen den Einsatzkräften eine Atemschutzübungsanlage sowie moderne Lehrräume zur Verfügung. Sozial- und Ruheräume bieten während der 24-Stunden-Schichten wichtige Erholungs- und Rückzugsmöglichkeiten. Abgerundet wird das Gelände durch die Integrierte Leitstelle des Stadt- und Landkreises Heilbronn, von der aus täglich zahlreiche Einsätze koordiniert werden.



Löschzug Abteilung 10



Atemschutzübungsanlage

Altersabteilung

Die Altersabteilung besteht derzeit aus 116 Angehörigen und wird von Norbert Weinert und dem Brüdergespann Fritz und Robert Wormser geleitet. Die Kameraden der Altersabteilung treffen sich im Jahr sechsmal zum gemütlichen Beisammensein. Außerdem wurde am 14. Mai ein gemeinsamer Ausflug nach Heidelberg unternommen. Zum Jahresabschluss trafen sich die Alterskameraden mit ihren Frauen in Wahls Kuhstall. Es waren insgesamt 90 Gäste anwesend.



Ausflug nach Heidelberg



Sehr gut besuchte Veranstaltung

Jugendfeuerwehr

In der Heilbronner Jugendfeuerwehr wurden im vergangenen Jahr 115 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 10 und 17 Jahren betreut. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und der abteilungsübergreifenden Aktivitäten wurden im Jahr 2025 mehrere Veranstaltungen durchgeführt. Von 19.-21. September fand ein gemeinsames Zeltlager aller Abteilungen in Klingenberg statt.

„Markungsputzede“ in Kirchhausen Im März hatte der Bezirksrat und das Bürgeramt Kirchhausen wieder die Bürger zur großen Müllsammelaktion im Stadtteil Kirchhausen aufgerufen. Angehörige der Jugendfeuerwehr ließen sich nicht lange bitten und beteiligten sich mit einem Betreuerteam an der „Markungsputzede“ und sammelten mehre Säcke an rücksichtslos weggeworfenem Unrat auf.



Markungsputzede in Kirchhausen

06.04.2025

Vollbrand einer Holzhütte

Direkt an einem Vereinsheim kam es in der Schlizstraße gegen 16:30 Uhr zu einem Vollbrand einer Holzhütte. Durch eine gezielte Riegelstellung mittels zwei C-Rohren konnte das Vereinsheim mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr geschützt werden.



08.04.2025

Vollbrand eines Wohnwagens

In der Hofwiesenstraße kam es um kurz nach Mitternacht zu einem Vollbrand eines Wohnwagens, der in einem Gartenstück abgestellt war. Die Einsatzkräfte entdeckten nach Ende der Löscharbeiten eine Gasflasche, welche zum Glück nur abgeblasen hat.



12.04.2025

Waldbrand

Gegen 20:30 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Waldbrand im Bereich Jägerhaus alarmiert. Beim Eintreffen brannten etwa 100 m² Waldfläche. Aufgrund der langsamen Brandausbreitung konnte das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden.



13.04.2025

Wohnungsbrand

Am Sonntagmittag brannte eine Wohnung und ein Dachgeschoss in der Limbergsteige. Beim Eintreffen der Feuerwehr drang dichter Rauch aus dem ersten Obergeschoss. Aufgrund der langen Brandentdeckungszeit war das Feuer bereits am Abklingen. Um Glutnester im Dachbereich ausschließen zu können, wurde dieser geöffnet und kontrolliert.



Buntes Programm beim Berufsfeuerwehrtag für die Jugendfeuerwehr

Die Abteilung Böckingen und Klingenberg führten im März einen sogenannten Berufsfeuerwehrtag für die Jugendlichen durch. Verschiedene Einsätze, wie die Beseitigung von Öls Spuren, Tierrettungen bis hin zur Menschenrettung und auch Brandbekämpfungen am Feuerlösch-Trainer standen auf der Tagesordnung. In den Pausen gab es ein gemeinsames Essen, Geschicklichkeitsspiele und natürlich Dienstsport.



BF Tag in Klingenberg

Unterstützung durch die Jugendfeuerwehr beim Tag der offenen Tür

Tatkräftige Unterstützung durch die Jugendfeuerwehr gab es auch beim Tag der offenen Tür auf der Hauptfeuerwache am letzten Juni Wochenende 2025. Bei dem immer sehr gut besuchten Event unterstützten die fleißigen Helferinnen und Helfer aller Jugendabteilungen mit dem Eisverkauf und bei den immer voll ausgelasteten Spritzspielen.



Spritzspiele beim Tag der offenen Tür

Besuch bei der Flughafenfeuerwehr Stuttgart

Ein weiteres Highlight im vergangenen Jahr war der Besuch bei der Flughafenfeuerwehr Stuttgart am 05. November, an dem die Abteilungen Heilbronn, Böckingen und Klingenberg teilnahmen.



Besuch bei der Flughafenfeuerwehr Stuttgart



Ausbildung Brandbekämpfung

Rückwirkend gesehen nutzten wieder zahlreiche Mädels und Jungs der Jugendfeuerwehr die umfangreichen Möglichkeiten zur Stärkung der sozialen Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Kameradschaft, konnten wichtige Fähigkeiten in der Ersten Hilfe und in technischem Wissen erlernen und an Freizeitangeboten mit Ausflügen, Zeltlagern und Wettbewerben teilnehmen. Dem Betreuerteam gilt ein sehr großer Dank für das stetige Engagement, und dass sie den Kindern und Jugendlichen immer ein reichhaltiges Programm mit viel Abwechslung bieten.

17.04.2025

Brand in der Fuchs Villa

Zur Mittagszeit musste die Feuerwehr in den Heilbronner Osten zur sogenannten Fuchs-Villa ausrücken. Handwerker hatten aus dem Dach des Gebäudes dichten Rauch wahrgenommen und daraufhin den Notruf abgesetzt. Der Brand konnte zügig gelöscht werden. Aufgrund der in der Dachisolierung verbauten Holzdämmplatten wurden jedoch zahlreiche Glutnester festgestellt, die umfangreiche Nachlöscharbeiten und eine mehrtägige Kontrolle erforderlich machten.



18.04.2025

Verkehrsunfall auf der A81

Gegen 9 Uhr kam es auf der A81 in Fahrtrichtung Stuttgart zu einem schweren Verkehrsunfall mit vier beteiligten PKW. In einem PKW war eine Person eingeklemmt. Durch eine geschaffte Seitenöffnung konnte die Person patientengerecht gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden.



29.04.2025

Überlandhilfe mit dem Fwk

Am Morgen kam es zu einem Verkehrsunfall auf der L1102 zwischen Lehrensteinsfeld und Unterheinriet. Ein PKW war von der Fahrbahn abgekommen und kam an einer steilen Böschung im Wald zum Liegen. Der Fahrer erlag noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen. Die Feuerwehr unterstützte hier die Feuerwehren Ellbachtal und Weinsberg mit dem Feuerwehrkran bei der Bergung des Fahrzeuges.



30.04.2025

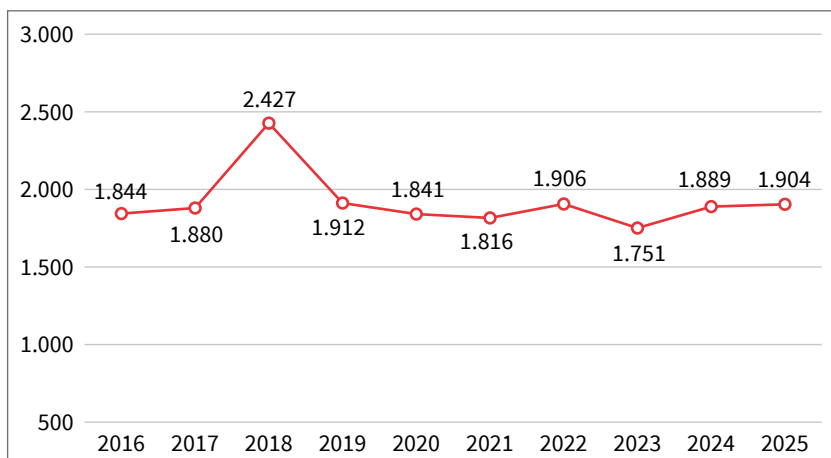
Brand in der Stadtbahn

Um 15:30 Uhr rückte die Feuerwehr zu einem Brand in einer Stadtbahn aus. Mit einer sogenannten Lore mussten die Einsatzkräfte das Löschmaterial zur Stadtbahn transportieren. Dort angekommen konnte die Ursache im Sanitärbereich der Stadtbahn schnell gefunden und beseitigt werden. Die Insassen des Zuges wurden schon vor dem Eintreffen der Feuerwehr durch den Stadtbahnführer evakuiert.



Statistik 2025

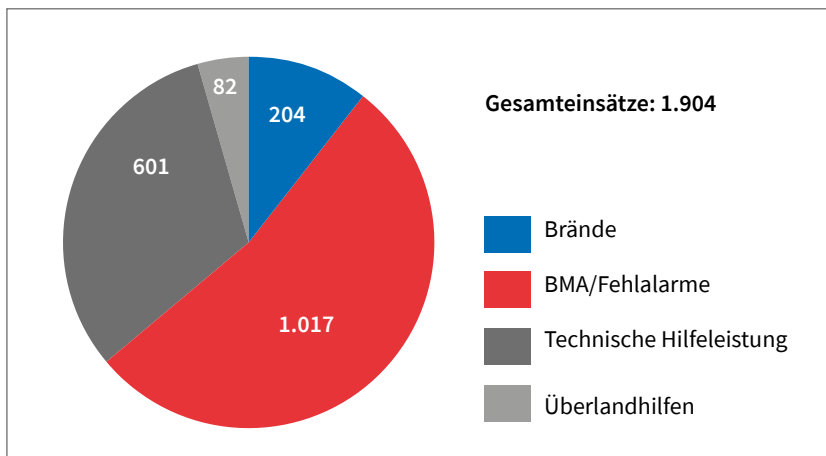
Gesamteinsätze der letzten 10 Jahre



Aufteilung der Einsätze 2023 – 2025

Einsatzart	2023	2024	2025
Brandeinsätze			
Großbrand	5	1	2
Mittelbrand	19	20	19
Kleinbrand	220	181	183
Summe	244	202	204
Technische Hilfeleistung			
mit Menschenrettung	336	416	512
mit Gefahrstoff	12	14	6
Beseitigung Ölsuren	73	119	110
Tierrettung (inkl. Insekten)	40	30	37
Unwettereinsätze	17	98	49
Sonstige Einsätze	292	306	303
Summe	770	983	1.017
Fehlalarme			
Blinde Alarme (z. B. BMA, Haushalts-Rauchwarnmelder, Einsatzabbruch, usw.)	643	558	575
Böswillige Alarme (z. B. Handdruckknopf-melder)	37	66	26
Summe	680	624	601
Überlandhilfen			
Brände	26	23	33
Technische Hilfeleistungen	31	58	49
Summe	57	81	82
Gesamt	1.751	1.890	1.904

Einsätze 2025



Das Jahr war für die Feuerwehr Heilbronn erneut von einer hohen Einsatzdichte und anspruchsvollen Einsatzlagen geprägt. Insgesamt wurden 1.904 Einsätze bewältigt – darunter größere Brände sowie schwere Verkehrsunfälle, die den Einsatzkräften ein hohes Maß an Professionalität, Belastbarkeit und Fachkompetenz abverlangten.

Diese Zahlen verdeutlichen eindrucksvoll die zentrale Bedeutung der Feuerwehr für die Sicherheit in unserer Stadt. Hinter jedem einzelnen Einsatz stehen Menschen, die rund um die Uhr bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und in Notlagen schnelle, qualifizierte Hilfe zu leisten. Die Feuerwehr Heilbronn stützt sich dabei auf eine starke personelle Basis: 109 Angehörige der Berufsfeuerwehr sowie 322 ehrenamtliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr arbeiten Hand in Hand. Dieses bewährte Zusammenspiel aus haupt- und ehrenamtlichen Kräften gewährleistet eine leistungsfähige Gefahrenabwehr und eine flächendeckende Einsatzbereitschaft im gesamten Stadtgebiet.

Ob Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung nach schweren Verkehrsunfällen oder Bewältigung außergewöhnlicher Schadenslagen – die Feuerwehr Heilbronn ist ein unverzichtbarer Bestandteil der städtischen Sicherheitsarchitektur. Neben der akuten Gefahrenabwehr leisten Ausbildung, Präventionsarbeit und Mitwirkung im Katastrophenschutz einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung. Die hohe Zahl herausfordernder Einsätze im Berichtsjahr zeigt deutlich: Auf die Feuerwehr Heilbronn ist jederzeit Verlass.

04.05.2025

Brand Gartenhütte

Mitten in der Nacht kam es zu einem Gartenhausbrand in der Hüttenäckerstraße in Sontheim. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Gartenhaus bereits im Vollbrand.



14.05.2025

Kurioser Einsatz

Gegen 6:30 Uhr meldete eine Frau über Notruf, dass ein Mann in einem Lichtschacht feststecken würde und dieser weder vor- noch zurückkäme. Die Einsatzkräfte entfernten die Holzstrebe im Kellerraum und konnten die Person unverletzt retten. Der Mann hatte seinen Hausschlüssel vergessen und wollte über sein eigenes Kellerfenster einsteigen.



26.05.2025

Gasausströmung

Um 10:50 Uhr musste die Feuerwehr zu einer Gasausströmung in die Saarlandstraße nach Frankenbach ausrücken. Dort hatte ein Bagger für die Verlegung der neuen Glasfaserleitungen eine Hausversorgungsleitung abgerissen. Der betroffene Bereich wurde evakuiert und kontrolliert.



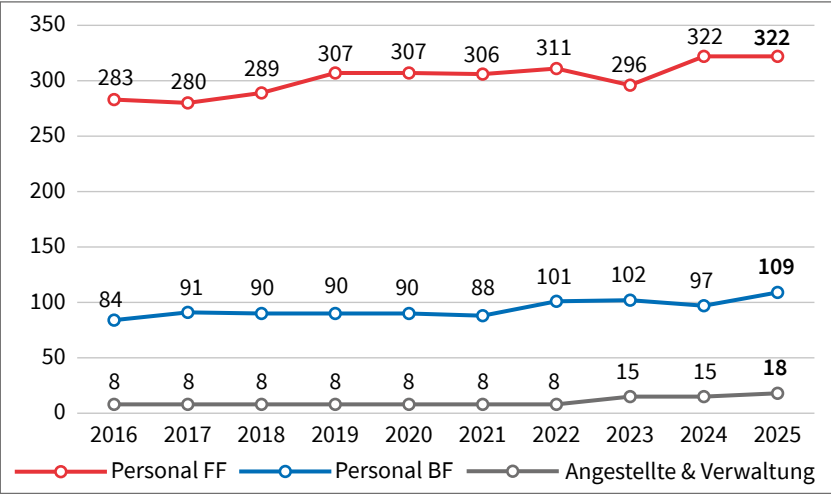
31.05.2025

Verkehrsunfall in Klingenberg

Gegen 21:30 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall, bei dem sich ein mit vier Personen besetzter PKW mehrfach überschlug. Trotz des erheblichen Unfallgeschehens konnten alle Insassen das Fahrzeug selbstständig verlassen. Der Unfall verdeutlichte eindrucksvoll das hohe Sicherheitsniveau moderner Fahrzeuge und die Wirksamkeit der verbauten passiven Sicherheitssysteme.



Personalentwicklung der Feuerwehr



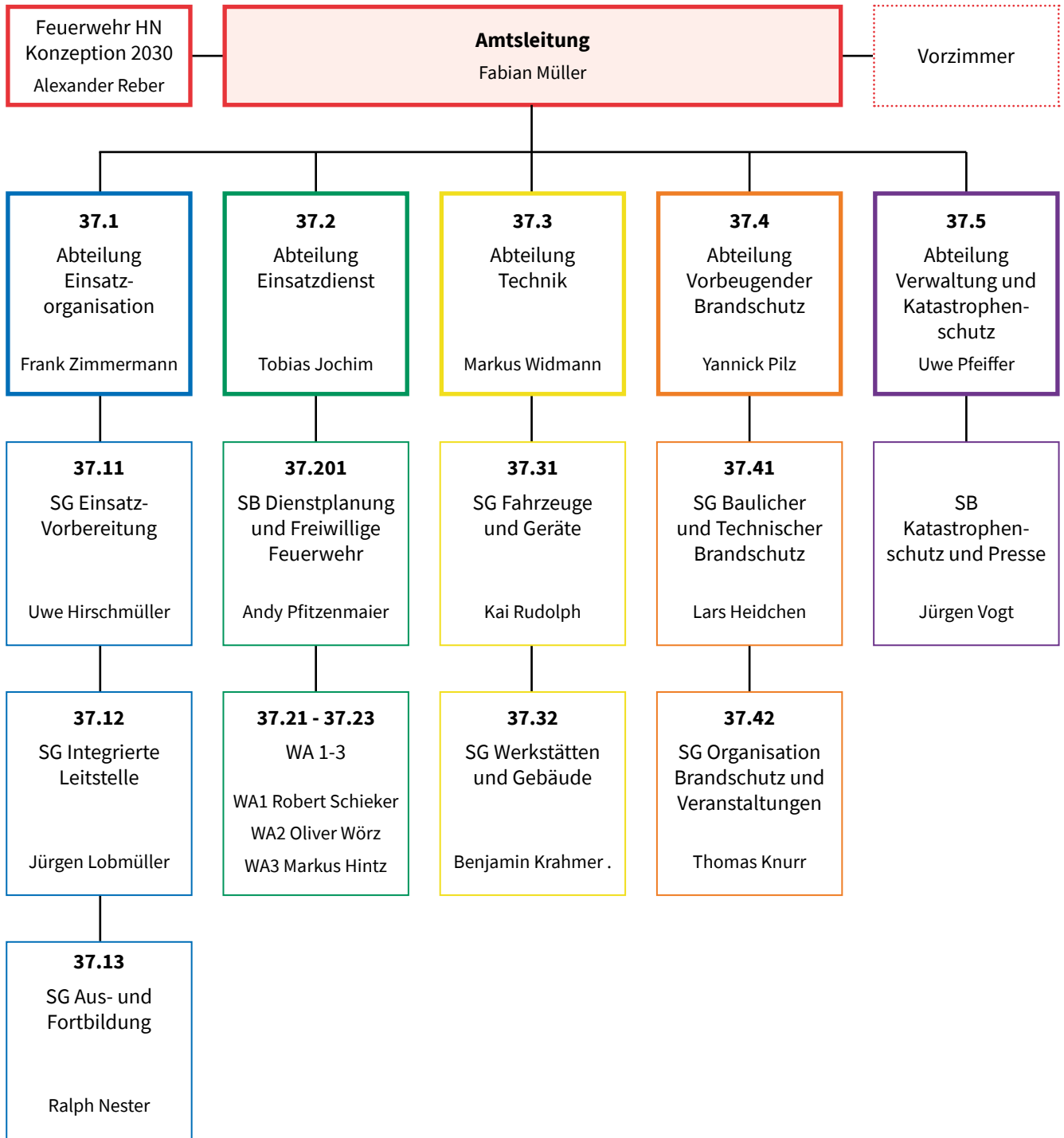
Feuerwehrangehörige in den Abteilungen

Jahr	2023	2024	2025
Feuerwehrangehörige gesamt	632	649	663
Abt. Berufsfeuerwehr	101	100	109
Abt. Heilbronn-Stadt	72	78	77
Abt. Heilbronn-Böckingen	42	41	38
Abt. Heilbronn-Sontheim	25	27	28
Abt. Heilbronn-Neckargartach	24	22	20
Abt. Heilbronn-Frankenbach	23	24	27
Abt. Heilbronn-Biberach	47	51	52
Abt. Heilbronn-Horkheim	21	22	21
Abt. Heilbronn-Kirchhausen	29	31	32
Abt. Heilbronn-Klingenberg	26	26	27
Jugendfeuerwehr	104	111	115
Altersabteilung	118	116	116

Stand: 31.12.2025

Das Amt 37 stellt sich vor

Organisationsstruktur Amt 37 Feuerwehr



02.06.2025

Wasserrettung

Gegen 17:00 Uhr wurde der Integrierten Leitstelle Heilbronn eine im Neckar treibende Person gemeldet. Bereits 4,5 Minuten nach der Alarmierung befand sich der erste Taucher im Wasser. Trotz des schnellen Auffindens innerhalb von weniger als 30 Minuten konnte die Person nur noch tot geborgen werden.



28.06.2025

Wohnungsbrand

Während des Tages der offenen Tür wurde ein Wohnungsbrand im Stadtteil Frankenbach gemeldet. Beim Eintreffen brannte es auf dem Balkon und die Fenster zur Erdgeschosswohnung waren bereits geborsten. Durch die Feuerwehr wurde ein Hund gerettet, welcher unverseht den Besitzern übergeben werden konnte.



Abteilung I: Einsatzorganisation

Die Abteilung Einsatzorganisation ist für die Planung und Organisation des Einsatzdienstes der Feuerwehr Heilbronn zuständig. Sie trägt die Verantwortung für sämtliche einsatztaktischen Planungen und übernimmt die Koordination der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr. Die Abteilung gliedert sich in die Sachgebiete Einsatzvorbereitung, Integrierte Leitstelle sowie Aus- und Fortbildung und bildet damit drei zentrale organisatorische Säulen. Die Leitung der Abteilung obliegt dem stellvertretenden Amtsleiter, Herrn Frank Zimmermann.

Das **Sachgebiet Einsatzvorbereitung** entwickelt die grundlegenden Rahmenbedingungen und Vorgaben für eine sichere und reibungslose Durchführung des Einsatzdienstes. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle, dem Sachgebiet Aus- und Fortbildung, den Abteilungen Technik und Vorbeugender Brandschutz sowie mit weiteren Dienststellen, Behörden und Organisationen von zentraler Bedeutung.

Zu den wesentlichen Aufgaben zählen unter anderem:

- die Entwicklung und Umsetzung neuer Einsatzstrategien,
- die Erstellung sowie kontinuierliche Fortschreibung von Einsatzkonzepten und Einsatzplänen,
- das Qualitätsmanagement einschließlich der Analyse von Schwachstellen,
- die Planung, Durchführung und Auswertung von Übungen.

Darüber hinaus verantwortet das Sachgebiet Einsatzvorbereitung die fachliche Betreuung verschiedener Sondereinheiten, darunter die Führungs- und Fernmeldegruppe, die Stabsunterstützungsgruppe sowie die Drohnengruppe.

Im Jahr 2025 lagen die Schwerpunkte in der Projektarbeit zum Thema Einsatzunterstützungssysteme, welche – insbesondere mit Hinblick auf die Neubeschaffung von zwei neuen Einsatzleitwagen – die Nutzung von analogen und digitalen Hilfsmitteln ganzheitlich über alle Führungsstufen hinweg betrachten und optimieren soll, um bei aufwachsenden Lagen die jeweils erforderlichen Informationen und Führungsmittel zur Verfügung zu haben. Ebenso werden die Abläufe im Führungsstab in diesem Zuge überarbeitet und optimiert.

Um die Arbeit in den Führungshäusern und den täglichen Einsätzen weiter zu optimieren wurden das Unwetterkonzept und die Standardeinsatzregeln fortgeschrieben. Durch die Einführung des Digitalfunks mussten viele Konzepte und Unterlagen angepasst und optimiert werden.



Reger Betrieb im Führungsstab

Das **Sachgebiet Integrierte Leitstelle** besteht insgesamt aus 18 Mitarbeitern. Die Stelle des Ausbilders in der Leitstelle konnte neu besetzt werden und hat sich erfolgreich etabliert. Seit dem dritten Quartal des Berichtsjahres beschäftigt sich das Sachgebiet intensiv mit der Fusion mit der Integrierten Leitstelle des Neckar-Odenwald-Kreises. Hierzu wurden drei Arbeitskreise gebildet, die die unterschiedlichen Themenbereiche bearbeiten. Um die fachgerechte Besetzung der Leitstelle richtig planen und gewährleisten zu können, wurde bereits eine gemeinsame Organisationsuntersuchung durch einen Gutachter beauftragt. Der bereits im Jahr 2024 begonnene Hardwareaustausch konnte aufgrund fehlender und unzuverlässiger Personalressourcen seitens des Einsatzleitsystemherstellers auch im Berichtsjahr noch nicht abgeschlossen werden. Trotz wiederholter Mahnungen, mehrerer Abnahmeversuche sowie eines monetären Einbehalts konnte bislang kein zufriedenstellender Abschluss erzielt werden.

Im Berichtsjahr nahmen die Disponenten insgesamt 82.129 Notrufe und 184.318 sonstige Gespräche (z. B. 19222 oder Amtsleitungen) an. Daraus entstanden 133.990 Einsätze für den Rettungsdienst und 4.796 für die Feuerwehren des Stadt- und Landkreises. 62.800-mal haben die Disponenten ein Telefonat nach „außen“ geführt.

11.07.2026

Flächenbrand

Kurz vor 16 Uhr rückte die Feuerwehr zu einem Flächenbrand in den Stadtteil Biberach aus. Eine abgeerntete Fläche von etwa 1 ha hatte sich in Brand gesetzt und drohte auf noch nicht geerntete Flächen überzugreifen. Dies konnte mit Unterstützung der anwesenden Landwirte verhindert werden.



16.07.2025

Brand in der Brüggemannstraße

Kurz nach Mittag wurde ein Brand in einem Industriegebäude in der Brüggemannstraße gemeldet. Vor Ort konnten die Einsatzkräfte brennende Kartonaugen vorfinden. Ein Firmenangehöriger erlitt bei Löschversuchen eine Rauchgasintoxikation und musste zur Kontrolle durch den Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden.



17.07.2025

Auslaufender Kraftstoff

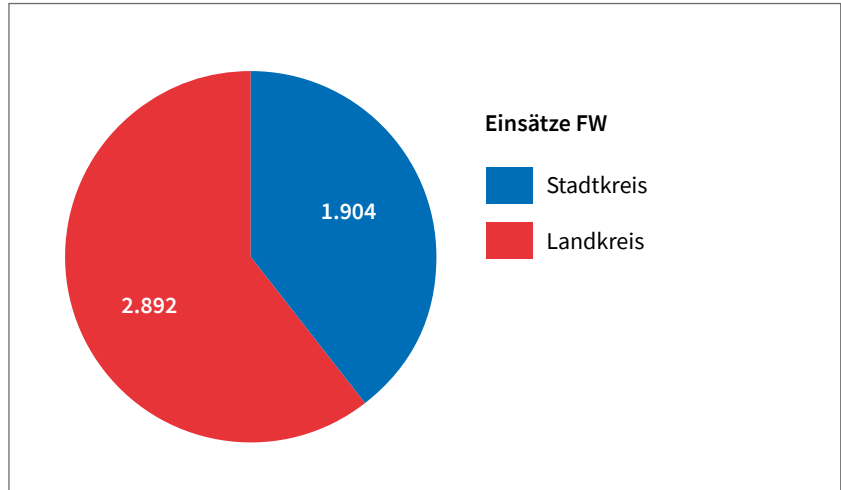
Zu einem auslaufenden Kraftstoff wurde die Feuerwehr Heilbronn gegen 12:20 Uhr in den Stadtteil Frankbach gerufen. Hier war ein Radlader in den Graben gefahren und umgekippt. Der Fahrer des Radladers wurde vom Rettungsdienst in das Krankenhaus gebracht und der Radlader gemeinsam mit dem Abschleppdienst wieder aufgestellt.



22.07. + 27.07.2025

Unwetter

Am 22.07.2025 kam es im Stadtgebiet für die Feuerwehr zum ersten nennenswerten Unwetter. 31 Unwettereinsätze mussten an diesem Tag abgearbeitet werden. Größtenteils handelte es sich um vollgelaufene tiefergelegene Bereiche, aber auch umgestürzte Bäume. Bereits fünf Tage später kam es erneut zu einem Unwetter über Heilbronn. An diesem Tag waren es insgesamt 19 Einsätze.



Nach dem Brand im Raum der Elektroverteilung in der dortigen unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) der Integrierten Leitstelle wurde im Sinne einer räumlichen Trennung die USV in den unteren Bereich des Gebäudes verlegt. Die aufwendige Umsetzung dieses Vorhabens konnte dank des hohen Engagements aller Beteiligten sowie der kurzfristig bereitgestellten finanziellen Mittel unmittelbar nach dem Ereignis begonnen und bis Ende des Jahres 2025 erfolgreich abgeschlossen werden.



Neue USV der ILS

Das Jahr 2025 war für das **Sachgebiet Aus- und Fortbildung** der Feuerwehr Heilbronn erneut geprägt von einer hohen Ausbildungsdichte, vielfältigen Lehrgangsformaten und einer engen Zusammenarbeit zwischen Berufsfeuerwehr, Freiwilliger Feuerwehr sowie verschiedenen Partnerorganisationen. Durch zahlreiche Grund-, Aufbau- und Spezialausbildungen konnte die Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Einsatzkräfte weiter gestärkt werden. Sehr zeitintensiv war auch der Grundausbildungslehrgang der Berufsfeuerwehr, an dem insgesamt 15 Kollegen (davon acht aus Heilbronn) von April bis

September teilgenommen haben. Bereits einen Monat später konnten alle acht Kollegen aus Heilbronn erfolgreich ihren Laufbahnlehrgang ablegen. Dazu auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch und allzeit eine gesunde Rückkehr von den Einsätzen.



Urkundenübergabe nach bestandener Laufbahnprüfung

Im letzten Jahr wurde auch erstmals ein interner Lehrgang für neue Kranwagenmaschinisten durchgeführt. Hier wurden sechs Kollegen der Berufsfeuerwehr ausgebildet. Der Schwerpunkt lag auf Hub- und Bergeszenarien, Gerätekunde sowie sicherheitsrelevanten Grundlagen. 84 Führungskräfte der Feuerwehr Heilbronn nahmen an einem ganztägigen Seminar teil, das sich auf Unwetterkonzepte, Hochwasserschutz und Vegetationsbrandbekämpfung konzentrierte. Im Fokus standen Risikoanalyse, Einsatzplanung, taktisches Vorgehen und organisatorische Abläufe.

Weitere Höhepunkte waren:

- Grundausbildungslehrgang Teil 1 mit 17 Teilnehmern der Freiwilligen Feuerwehr
- Sprechfunkerlehrgang mit zwölf Teilnehmern
- Erste-Hilfe-Lehrgang mit 13 Teilnehmern
- Vorbereitung zum Leistungsabzeichen in Bronze (Abt. Stadt, Böckingen, Neckgartach, Biberach)



Wärmegewöhnung

31.07.2025

Überlandhilfe Untergruppenbach

Am späten Nachmittag wurde die Feuerwehr Heilbronn zur Überlandhilfe nach Untergruppenbach nachgefordert. Dort stand eine größere Scheune im Außenbereich im Vollbrand. Durch die starke Wärmestrahlung griff der Brand auf einen nebenstehenden PKW über.



03.08.2025

Küchenbrand

Um kurz nach 10 Uhr kam es in der Südstraße im 3. Obergeschoss zu einem Küchenbrand. Dank des schnellen Eingreifens der Feuerwehr konnte der Brand auf das Kochfeld begrenzt werden.



12.08.2025

Zimmerbrand

Kurz vor 16 Uhr kam es zu einem Balkonbrand in Neckargartach. Beim Eintreffen der ersten Kräfte hatte der Brand bereits auf den Dachstockbereich übergegriffen. Insgesamt waren 15 Fahrzeuge im Einsatz. Eine Person wurde zur Kontrolle vom anwesenden Rettungsdienst in das Krankenhaus gebracht.



02.09.2025

Rauchentwicklung Industriegebäude

In den frühen Abendstunden kam es in der Benzstraße zu einer Rauchentwicklung auf einem Industriegelände. Dort hatte sich aus ungeklärter Ursache ein Schrotthaufen in Brand gesetzt.

**Abteilung II Einsatzdienst**

Das Jahr 2025 stand in der Abteilung Einsatzdienst im Zeichen der Weiterentwicklung interner Strukturen sowie der Optimierung der Informations- und Kommunikationswege innerhalb der Berufsfeuerwehr. Die Abteilung wird von Herrn Tobias Jochim geleitet.

Ein wichtiger Meilenstein war die erfolgreiche Einführung der städtischen Plattform „myHN“ bei der Berufsfeuerwehr. Durch die Einbindung dieser App konnten die internen Kommunikationswege deutlich verbessert und Informationen effizienter an die Mitarbeitenden übermittelt werden.



myHN-App

Ergänzend hierzu wurden regelmäßige Inforunden etabliert, die sich zu einem festen Bestandteil der internen Kommunikationskultur entwickelt haben. Sie ermöglichen einen transparenten Austausch über aktuelle Themen, Entwicklungen und Entscheidungen innerhalb der Feuerwehr.

Ein weiterer bedeutender Fortschritt war die Freischaltung des Mitarbeiterportals der Dienstplanung. Dieses Portal bietet den Beschäftigten eine moderne und übersichtliche Möglichkeit, jederzeit und ortsunabhängig auf den aktuellen Dienstplan zuzugreifen. Ebenso können persönliche Daten wie verbleibende Urlaubstage oder der aktuelle Überstundenstand komfortabel eingesehen werden. Damit wurde ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung und Mitarbeiterorientierung vollzogen.

Auch im Bereich der Neubauplanung leistete die Abteilung Einsatzdienst einen wesentlichen Beitrag. Die Koordination der Arbeitsgruppe 1 wurde übernommen, die sich intensiv mit der Erstellung der Raumbücher beschäftigte. Zahlreiche Mitarbeitende der Berufsfeuerwehr brachten hierbei ihr Fachwissen ein und lieferten wertvollen Input für die zukünftige Infrastruktur der Feuerwehr Heilbronn.

Die genannten Entwicklungen zeigen, dass die Abteilung Einsatzdienst nicht nur im operativen Bereich, sondern auch in der strategischen Weiterentwicklung der Feuerwehr Heilbronn eine tragende Rolle einnimmt. Durch das Engagement vieler Mitarbeitender konnte 2025 ein weiterer wichtiger Schritt hin zu einer modernen, transparenten und zukunftsorientierten Feuerwehrorganisation geleistet werden.

Abteilung III: Technik

Die Abteilung Technik wird von Markus Widmann geleitet. Die Abteilung gliedert sich in die beiden Sachgebiete „Fahrzeug- und Gerätetechnik“ und „luK, PSA und Zentralwerkstätten“. Mit 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewährleistet die Abteilung die technische Einsatzbereitschaft aller Fahrzeuge, Geräte und der persönlichen Schutzausrüstung. Durch Wartung, Prüfung und Instandhaltung stellt sie sicher, dass die Einsatzkräfte jederzeit auf einwandfreie und sichere Technik zurückgreifen können.

Das Jahr 2025 stand im Sachgebiet Fahrzeug- und Gerätetechnik unter dem Fokus einiger durchzuführender Fahrzeugausschreibungen und der LIS-Datenpflege, des neustrukturierten und im Jahr 2024 eingeführten Programms, welches alle Wartungszyklen sämtlicher Fahrzeuge und Geräte digital überwacht.

Mit Andreas Klenk und Benjamin Zürn konnten zwei neue Mitarbeiter im Sachgebiet der Fahrzeug- und Gerätetechnik erfolgreich in ihr neues Tätigkeitsfeld eingeführt werden.

Im Dezember 2025 wurde wieder die jährliche Gerätewartbesprechung / -schulung zwischen den Werkstätten und den Gerätewarten der Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt. Hier fand ein sehr offener Austausch statt und beide Seiten sehen der Zukunft sehr positiv entgegen.

Neubeschaffungen in 2025:

- Abrollbehälter
Hochwasserschutz 2+3
- MTW
- MZB mit Trailer -
Landesbeschaffung BW im
Rahmen von insgesamt 28 MZBs



AB-Hochwasser



Mehrzweckboot auf Trailer

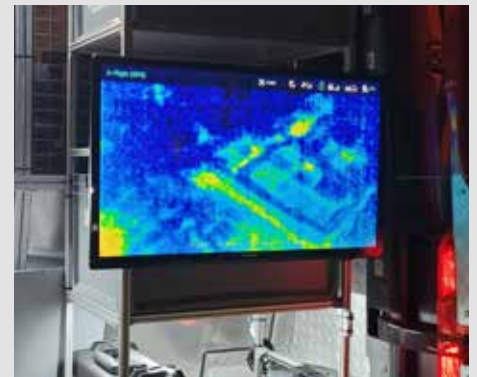


Neuer MTW 1/19-2

10.09.2025

Amtshilfe für die Polizei

In den frühen Morgenstunden forderte das Führungs- und Lagezentrum der Polizei (FLZ) Amtshilfe für eine Personensuche an. Im betroffenen Bereich hatte ein Bürger Hilferufe wahrnehmen können. Mit der Drohnengruppe der Abteilung Biberach wurde das Suchgebiet systematisch überflogen. Es konnte jedoch keine Person gefunden werden.



11.09.2025

Verkehrsunfall auf der B39

Kurz vor 7 Uhr ereignete sich ein frontaler Verkehrsunfall auf der B39 (Weinsberger Sattel). Eine verletzte Person befand sich beim Eintreffen der Einsatzkräfte nicht mehr im Fahrzeug. Die Fahrerin des anderen PKW war im Fußraum eingeklemmt und wurde durch die Feuerwehr aus ihrem Fahrzeugwrack befreit.



13.09.2025

Brand in Gaststätte

Mitten in der Nacht rückte der Löschzug zu einem Brand in einer Gaststätte in der Zehentgasse aus. Das Feuer brach im Elektroverteiler aus und griff auf das angrenzende Mobiliar über. Die aufgebrochene Eingangstür wurde anschließend notverschalt.



19.09.2025

Verkehrsunfall mit LKW**Person eingeklemmt auf der A6**

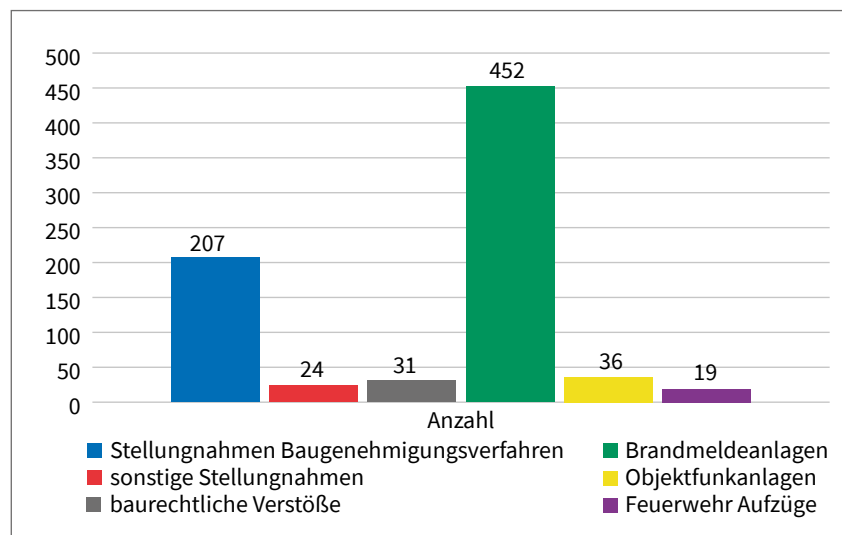
Am Nachmittag wurde die Feuerwehr Heilbronn zur Überlandhilfe auf die BAB 6 alarmiert. Dort kam es zwischen Sinsheim und Bad Rappenau zu einem Unfall am Stauende mit drei beteiligten LKW und einem PKW. Der PKW war zwischen zwei LKW zusammengeschoben, im dritten LKW war der Fahrer eingeklemmt. Der Fahrer des PKW konnte nur noch tot geborgen werden.

**Abteilung IV: Vorbeugender Brandschutz**

Der vorbeugende Brandschutz ist ein wesentlicher Bestandteil der Gefahrenabwehr und trägt maßgeblich dazu bei, Brände zu verhindern, deren Ausbreitung zu begrenzen und die Sicherheit von Menschen, Sachwerten und der Umwelt zu gewährleisten. Die Abteilung wird von Yannick Pilz geleitet und umfasst im Jahr 2025 insgesamt sieben Mitarbeiter. Die Abteilung ist in zwei Sachgebiete unterteilt, den „baulichen und technischen Brandschutz“ sowie den „organisatorischen Brandschutz und die Veranstaltungssicherheit“.

Neben den primären Aufgaben der einzelnen Sachgebiete spielt auch die beratende Tätigkeit von Bürgern, beispielsweise zu Flucht- und Rettungswegen, Flächen für die Feuerwehr und organisatorischen Brandschutzfragen eine wichtige Rolle. Die präventive Arbeit leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit und zur Sensibilisierung von Bauherren und Betreibern. Im zurückliegenden Jahr wurden die Projekte vor allem durch die Themen Holzbau, Fassadenbegrünung sowie der Entsiegelung von innerstädtischen Flächen geprägt.

Das **Sachgebiet Baulicher und Technischer Brandschutz** prüft alle eingehenden Bebauungsplanverfahren, Baugenehmigungsverfahren, immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren, Brandschutzkonzepte oder brandschutztechnische Fragestellungen und fertigt diesbezüglich Stellungnahmen. Insbesondere sind dies Fragen zu Rettungswegen, brandschutztechnischen Qualitäten von Bauarten und Bauteilen oder zur Erstellung von Feuerwehrplänen und Meldergruppenpläne. Darüber hinaus werden Maßnahmen im anlagentechnischen Brandschutz bewertet. Hierzu zählen Brandmeldeanlagen, Feuerwehr-Aufzüge, Objektfunkanlagen, Löschanlagen und Anlagen zum Rauch- und Wärmeabzug.



Im Jahr 2025 gingen die ersten drei digitalen Objektfunkanlagen in Betrieb, dieser Trend wird sich weiter fortsetzen. Das Jahr 2026 wird insbesondere durch weitere Großbauprojekte wie den IPAI Campus und die Erweiterung des Bildungscampus herausfordernd und spannend.



Quelle: IPAI Campus



Quelle: Schwarz Campus Service

Im Sachgebiet organisatorischer Brandschutz und Veranstaltungssicherheit werden sämtliche Maßnahmen zur Minimierung der Brandgefahr organisiert und durchgeführt.

Dies umfasst zum einen die zusammen mit dem Planungs- und Baurechtsamt durchgeführte Brandverhütungsschau in besonderen Gebäuden und Objekten. Im Jahr 2025 nahm die Feuerwehr Heilbronn an 60 Begehungen teil und fertigte im Anschluss eine schriftliche Stellungnahme an.

Bei 475 Veranstaltungen war ein Brandsicherheitswachdienst der Feuerwehr vor Ort. Dabei wurden ca. 3.578 Stunden durch die Feuerwehrangehörigen geleistet. Von den Mitarbeitern des Sachgebiets wurden 18 Abnahmen in Spielstätten durchgeführt. Im Vorfeld der großen Veranstaltungen im Stadtgebiet wurden darüber hinaus vorgelegte Sicherheitskonzepte geprüft und bewertet.

Auch für die Kleinen wurde viel auf die Beine gestellt. So waren im zurückliegenden Jahr 31 Schulklassen mit insgesamt 750 Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen zu Besuch auf der Feuerwache und konnten viel über das richtige Verhalten im Brandfall und den Umgang mit dem Feuer lernen.



Brandsicherheitswachdienst Weihnachtscircus

14.10.2025

Gelöschter Brand/Nachschau

Noch während der Mittagspause rückte der Löschzug zu einer Brandnachschau in die Kolpingstraße nach Sontheim aus. Im Keller eines Gebäudes wurde eine leblose Person vorgefunden. Der Angriffstrupp konnte einen im Gebäude verwendeten Holzkohlegrill auffinden. Das Gebäude wurde evakuiert und vier Personen wurden vom Rettungsdienst gesichtet.



15.10.2025

Verkehrsunfall PKW

Kurz nach Dienstantritt rückte der Gerätezug zu einem Verkehrsunfall nach Biberach auf die K2141 aus. Dort war ein PKW vermutlich durch überhöhte Geschwindigkeit von der Fahrbahn abgekommen und überschlug sich. Der Fahrer konnte noch vor Eintreffen der Feuerwehr durch andere Verkehrsteilnehmer aus seinem Fahrzeug gerettet werden.



18.10.2025

PKW-Brand auf der A6

Um kurz nach Mittag brannte ein PKW auf der BAB 6 in voller Ausdehnung.



20.10.2025

Überlandhilfe Bad Friedrichshall mit Fwk

Um 16 Uhr wurde der Integrierten Leitstelle ein Verkehrsunfall mit LKW-Beteiligung in Bad Friedrichshall-Kochendorf gemeldet. An der Einsatzstelle lag ein umgekippter LKW auf der Seite und der Fahrer war schwer eingeklemmt. Unter Einsatz des Fwk wurde der Fahrer aus dem Fahrzeugwrack befreit und mit schweren Verletzungen an den Rettungsdienst übergeben.



Abteilung V: Verwaltung und Katastrophenschutz

Die Abteilung Verwaltung und Katastrophenschutz ist für die klassischen Aufgaben des Bevölkerungsschutzes zuständig. Dazu zählen insbesondere die Erstellung von Katastropheneinsatzplänen, die Vorbereitung und Durchführung von Übungen, die Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen sowie die Warnung und Information der Bevölkerung, etwa zu Selbstschutz und Eigenvorsorge. Darüber hinaus übernimmt die Abteilung zentrale Verwaltungsaufgaben innerhalb der Feuerwehr. Schwerpunkte sind das Rechnungswesen mit Haushaltsaufstellung und -überwachung, die Buchung von Einnahmen und Ausgaben sowie die Erstellung von Kostenbescheiden für kostenpflichtige Feuerwehreinsätze. Die Abteilung besteht derzeit aus acht Mitarbeitenden und wird von Herrn Uwe Pfeiffer geleitet.

Katastrophenschutzübung

Die Durchführung regelmäßiger Katastrophenschutzübungen ist in Baden-Württemberg gesetzlich vorgeschrieben. Zur Erfüllung dieser Vorgaben führt die Stadt Heilbronn in regelmäßigen Abständen entsprechende Übungen durch.

Im Jahr 2025 wurde der Verwaltungsstab im Rahmen einer unangekündigten Übung alarmiert. Die Integrierte Leitstelle verständigte die Stabsmitglieder telefonisch, die sich daraufhin an der Hauptfeuerwache einfanden und ihre Arbeit aufnahmen. Die Stabsleitung lag bei Bürgermeisterin Agnes Christner, die politische Gesamtverantwortung übernahm Oberbürgermeister Harry Mergel.



Verwaltungsstab

Am Donnerstag, 15. Mai 2025, fand zudem eine groß angelegte gemeinsame Übung des Führungs- und Verwaltungsstabes statt. Ausgangslage war eine durch Starkregen verursachte Hochwasserlage im Stadtgebiet. Die Stäbe hatten zahlreiche eingespielte Szenarien lageabhängig und zeitkritisch abzuarbeiten.

Am darauffolgenden Samstag wurde die Übung mit der praktischen Vollübung „Acqua alta 2025“ fortgesetzt. Schwerpunkte waren die Erprobung des neuen Hochwasserschutzsystems „Aquariwa“, die Evakuierung eines Alten- und Pflegeheims in der Mozartstraße sowie die Suche nach vermissten Personen mit Unterstützung einer Rettungshundestaffel. Rund 65 Personen wurden evakuiert und in einer Notunterkunft betreut. An der Übung beteiligten sich rund 400 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, THW, DLRG, Rettungshundestaffel und Notfallseelsorge. Die Übung erforderte eine etwa einjährige Vorbereitung; die Nachbereitung dauert weiterhin an.



Aquariwa Hochwasserschutzsystem

31.10.2025

Verkehrsunfall auf der K9560

Um 6:45 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall in Neckargartach. Glück im Unglück hatte die Fahrerin eines PKW als ein Baum unmittelbar vor ihr auf die Straße stürzte. Sie konnte ihr Fahrzeug leicht verletzt verlassen. Die beiden Fahrer der anderen beteiligten PKW's blieben unverletzt.



31.10.2025

Zimmerbrand

Kurz nach 21 Uhr rückte der Löschzug zu einem Zimmerbrand in die Guldensteinstraße nach Sontheim aus. Es brannte auf dem Balkon. Durch die Wärmestrahlung war schon das Fenster geplatzt.



17.12.2025

Wohnungsbrand Silcherstraße

Um kurz vor Mittag wurde der Löschzug zu einem Wohnungsbrand in die Silcherstraße alarmiert. Bereits auf der Anfahrt wurde die Alarmstufe auf „2. Alarm“ erhöht. Beim Eintreffen stand die Dachgeschosswohnung in Vollbrand und drohte auf den Dachstock überzugreifen. Ein Bewohner der brennenden Wohnung hatte sich auf das Dach des Gebäudes gerettet und musste dort mittels Drehleiter gerettet werden. Mit schweren Verletzungen wurde dieser dem Rettungsdienst übergeben. Durch den schnellen Eingriff der Feuerwehr konnte der Brand auf die Wohnung begrenzt werden.



31.12.2025

Containerbrand

Noch vor dem Jahreswechsel rückte die Feuerwehr zu einem Containerbrand in die Robert-Bosch-Straße aus. Dort hatte sich aus ungeklärter Ursache ein größerer Müllcontainer entzündet.

**Warnsirenen**

Die Stadt Heilbronn hat ihr Sirenennetz trotz des bundesweiten Rückbaus seit den 1960er-Jahren vorausschauend erhalten und kontinuierlich weiterentwickelt. Derzeit stehen im Stadtgebiet 94 funktionsfähige Sirenen zur Verfügung, mit denen rund 95 Prozent der Bevölkerung erreicht werden können. Die Sirenen sind technisch modernisiert und per Funk über die Integrierte Leitstelle gezielt oder flächendeckend auslösbar. Damit ist eine wirksame Warnung auch bei lokalen Gefahrenlagen möglich. Seit 2020 findet jährlich der bundesweite Warntag statt, um die Warninfrastruktur zu testen und die Bevölkerung für Warnsysteme und richtiges Verhalten in Gefahrensituationen zu sensibilisieren. Neben den Sirenen kommen dabei auch weitere Warnmittel wie die Warn-App NINA und der sogenannte „Cell Broadcast“ zum Einsatz. Beim bundesweiten Warntag am 11. September 2025 zeigte sich erneut eine hohe Zuverlässigkeit des Systems. Von 93 ausgelösten Sirenen fielen lediglich zwei kurzzeitig aus und konnten zeitnah wieder instandgesetzt werden.

Notfallmeldestellen

Ein Ausfall der Notrufnummern 112 und 110 ist durch technische Störungen, Stromausfälle, Extremwetterlagen oder Cyberangriffe grundsätzlich möglich. Um auch in solchen Situationen den Hilfersuchen der Bevölkerung gerecht zu werden, hat die Feuerwehr Heilbronn entsprechende Vorsorgekonzepte erarbeitet.



Symbol Notfallmeldestelle

Die Integrierte Leitstelle Heilbronn ist durch eine unterbrechungsfreie Stromversorgung sowie einen leistungsstarken Stromerzeuger abgesichert. Sollte dennoch die reguläre Notrufmeldestruktur ausfallen, können im Stadtgebiet insgesamt 30 „Notfallmeldestellen“ eingerichtet werden. Diese dienen als direkte Anlaufstellen für die Bevölkerung, um Notfälle persönlich zu melden. Die aufgenommenen Meldungen werden per Funk an die Leitstelle weitergeleitet. Die Notfallmeldestellen sind innerhalb von rund 30 Minuten einsatzbereit, über das gesamte Stadtgebiet verteilt und befinden sich unter anderem an Feuerwehrhäusern, Bürgerämtern, Rettungsdienststandorten sowie an größeren öffentlichen Einrichtungen. Betrieben werden sie in Zusammenarbeit mit verschiedenen Hilfsorganisationen. Im November wurde das Konzept „Notfallmeldestellen“ im Rahmen einer unangekündigten Übung erfolgreich getestet. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse bestätigten die Einsatzfähigkeit und kurze Aufbauzeiten der vorgesehenen Strukturen.

Eine Übersicht über die Standorte der Notfallmeldestellen ist auf der Internetseite der Stadt Heilbronn verfügbar.

Dienstjubiläen und Ehrungen 2025



Im Jahr 2025 bekamen folgende Kolleginnen und Kollegen Auszeichnungen:

15-jähriges Dienstjubiläum – aktiver Dienst (a)

Geiger, Jan; Abt. Heilbronn
Kaiser, Tobias; Abt. Neckargartach
Kirchner, Christopher; Abt. Berufsfeuerwehr
Krahmer, Benjamin; Abt. Berufsfeuerwehr
Kurz, Sebastian; Abt. Böckingen
Kübler, Lukas; Abt. Heilbronn
Messerschmidt, Tim; Abt. Böckingen
Schmidt, Julia; Abt. Kirchhausen
Schmidt, Sebastian; Abt. Sontheim
Wahl, Andreas; Abt. Berufsfeuerwehr
Waldenmayer, Samira; Abt. Kirchhausen
Weeß, Dennis; Abt. Frankenbach
Zeyer, Daniel; Abt. Biberach

25-jähriges Dienstjubiläum – aktiver Dienst (b)

Hammer, Björn; Abt. Heilbronn
Häffner, Thorsten; Abt. Klingenberg
Maser, Matthias; Abt. Heilbronn
Rifert, Dimitri; Abt. Berufsfeuerwehr
Saam, Stefan; Abt. Klingenberg
Wengert, Alexander; Abt. Neckargartach

40-jähriges Jubiläum – aktiver Dienst (c)

Griesinger, Thomas; Abt. Klingenberg
Heyd, Thomas; Abt. Neckargartach
Melzer, Heinrich; Abt. Klingenberg
Neuberger, Klaus; Abt. Heilbronn
Waidner, Wolfgang; Abt. Böckingen

50-jähriges Jubiläum – passiv

Gaukel, René; Abt. Böckingen
Hoffmann, Roland; Abt. Heilbronn
Schuchmann, Klaus; Abt. Böckingen
Süßenbach, Norbert; Abt. Heilbronn

60-jähriges Jubiläum – passiv

Waidner, Anton; Abt. Böckingen

65-jähriges Jubiläum – passiv

Leiensetter, Ottmar; Abt. Horkheim

70-jähriges Jubiläum – passiv

Erhard, Roland; Abt. Heilbronn
Schwarz, Alfred; Abt. Frankenbach

Ehrenabteilungskommandant Abt. Neckargartach

Wengert, Jürgen; Abt. Neckargartach

Ehrenmitglied Feuerwehr Heilbronn

Gall, Reinhold

Ehrennadel Kreisfeuerwehrverband Heilbronn (d)

Kohl, Ralf; Abt. Heilbronn
Wieland, Lena; Abt. Frankenbach

Wir möchten an dieser Stelle den Dienstjubilaren und den Trägern der Ehrenabzeichen nochmals herzlich gratulieren.

Todesfälle 2025

Im Jahr 2025 haben uns folgende Kameraden verlassen (alphabetisch sortiert):

Bös, Kurt (Abt. Böckingen)
Muth, Rudolf (Abt. Kirchhausen)
Remmele, Heinz (Abt. Kirchhausen)
Sauter, Herbert (Abt. Kirchhausen)
Schwarz, Alfred (Abt. Frankenbach)
Wörz, Fritz (Abt. Biberach)

